

Jugitag Mädchen am 4. September 2011 in Burgdorf

Die Mädchen-Jugendriege des Turnverein Hindelbank hat am Sonntag am Mädchen-Jugendriegentag in Burgdorf teilgenommen. In der Kategorie M13 erreichte Lara Brügger den dritten Rang.

Am Morgen ging die Reise bereits um 6.25 Uhr am Bahnhof in Hindelbank los. Kaum in den Zug gestiegen wurden die Jugileibchen verteilt. In Burgdorf marschierten die Mädchen mit ihren Leiterinnen im Einheitstunee aufs Wettkampfgelände auf der Schützenmatte. Das war also quasi der erste Teil des Aufwärmens. Danach ging es dann so richtig los! Die Mädchen konnten es kaum erwarten, bis sie endlich starten durften. Zuerst wurde der Sprint absolviert. Je nach Kategorie variierte die Distanz zwischen 60 und 80 Meter. Anschliessend war Ballweitwurf an der Reihe und als letztes noch der Weitsprung. Lara Brügger absolvierte als einziges Mädchen der Riege Hochsprung anstelle von Weitsprung. Dies mit grossem Erfolg! Ihre Höhe von 1.35 Meter – ihr persönlicher Rekord - wurde sogar vom Speaker als Topresultat ausgerufen.

Die 21 Mädchen waren mit Feuereifer dabei. Manch eines mochte gar nicht glauben, dass der erste Wettkampfteil so schnell zu Ende ging. Nach der letzten Leichtathletik-Disziplin höre ich ein Mädchen fragen „und wann startet nun der Wettkampf?“.

Nach den Leichtathletik-Disziplinen wurde der Freizeitlauf absolviert. Diesen 1km langen Lauf an der Emme entlang war für die Kinder freiwillig – wer mochte durfte starten. Nach erfolgreichem Beenden des Laufes erhielten die Kinder ein kleines Geschenk. Für manch Eine war das Ansporn genug, die Strapazen auf sich zu nehmen.

Um 11 Uhr startete für die jüngeren Kinder der sogenannte Vierkampf. In den Disziplinen Büchsenwerfen, Zielwurf, Sackhüpfen und Balltransport haben sie sich wacker geschlagen. Das viele Üben hat sich auszahlt! Mit stolzer Brust schritten sie zum Völkerball-Feld um ihre älteren Kolleginnen beim Spielen anzufeuern. Die Hindelbanker Mädchen waren erfolgreich – sie konnten die erste Zwischenrunde erreichen. Dort verloren sie allerdings zwei von drei Spielen und verpassten somit den Finaleinzug. Die Enttäuschung währte aber nur kurz – denn noch stand die Pendelstaffete aus. In der Zwischenzeit hatte es jedoch zu regnen angefangen. Auf dem etwas glitschigen Rasen passierte zu Beginn gleich ein Missgeschick bei der Stabübergabe. Zwar waren Sie in ihrem Vorlauf eine der schnellsten Mannschaften doch reichte es aufgrund der verlorenen Zeit knapp nicht zum Finaleinzug. Die Enttäuschung war gross! Als sie jedoch wieder ins Trockene durften war das schnell vergessen.

Ziemlich nass ging es dann an die Rangverkündigung draussen. Diese war sogar etwas früher als geplant. Lara wurde natürlich kräftig zugejubelt als Sie auf dem Podest stand. 5 Mädchen durften zudem nach der Rangverkündigung ein Diplom entgegen nehmen. Etwas durchnässt und müde aber glücklich trafen die Mädchen dann am Abend wieder am Bahnhof in Hindelbank ein. Und was die vier Leiterinnen sehr gefreut hat – alle 21 Mädchen sind unverletzt und wohlbehalten nach Hause gekommen. Manch eines konnte die Resultate des letzten Jahres verbessern, für manches war es gar der erste Jugitag überhaupt. Sicher ist, alle genossen den Tag in vollen Zügen!